

Informationsblatt zur klassisch-homöopathischen Behandlung

Was ist Homöopathie?

Homöopathie stellt eine gezielte Arzneibehandlung dar, bei der größte Sorgfalt darauf verwandt wird, für jede/n Patienten/in dasjenige Arzneimittel herauszufinden und anzuwenden, das für sein individuelles Krankheitsbild am besten passt.

Die Arzneimittelwahl basiert auf der Beobachtung, dass die Symptome, die ein Arzneimittel bei gesunden Menschen erzeugen kann, ähnlich den Symptomen sind, die dieses Arzneimittel beim kranken Menschen heilen soll und kann.

Der deutsche Arzt Samuel Hahnemann hat bereits im 18. Jahrhundert diese Tatsache systematisch beobachtet, die Gesetzmäßigkeit erkannt und als Ähnlichkeitsprinzip formuliert („similia similibus curentur - Gleiches möge mit Gleichem behandelt werden“). Dieses Prinzip wurde seither in einer großen Zahl von Fällen in der praktischen Anwendung bestätigt. Mittlerweile liegen auch zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen sowohl beim Menschen als auch aus der Tiermedizin vor.

Das nach einem sorgfältigen und zeitintensiven erkundigenden Erstgespräch am ehesten geeignete Arzneimittel wird in der geeigneten Dosierung gegeben, meistens ohne andere Begleitmedikation oder sonstige therapeutische Maßnahmen. Hahnemann entwickelte ein besonderes Verfahren zur Herstellung seiner Medikamente, die Arzneipotenzierung, wodurch nach Gabe von Globuli (Kügelchen aus Rohrzucker), Tabletten oder einer Dilution (gering alkoholische Lösung) eine optimale Heilwirkung zu erzielen ist.

Wie verläuft eine homöopathische Behandlung?

Zunächst stellt der homöopathische Arzt alle Informationen, welche ihm die/der Kranke über sich geben kann, zusammen, also

eine Zusammenstellung der aktuellen Beschwerden und Symptome

eine ausführliche biographische Vorgeschichte einschließlich der Familiensituation im Hinblick auf schwere Krankheiten und Todesursachen wie Krebs, Tuberkulose, Hautkrankheiten, Geschlechtskrankheiten, Allergien, Herzkrankheiten und Nervenleiden

die Feststellung allgemeiner Symptome wie Ess-, Trink- und Schlafgewohnheiten,
die Erfassung der gefühlsmäßigen und sozialen Situation.
Ggf. erfolgt - wenn nicht bereits geschehen - eine körperliche Untersuchung mit ggf. ergänzenden Laboruntersuchungen von Blut und/oder Urin.

Wichtig: Kommen Sie bitte zu allen Terminen frei von Parfüm, Einreibungen oder stark riechenden ätherischen Ölen.

Da die Sicherheit bei der Wahl des auf Ihre individuelle Situation passenden Arzneimittels mit der Qualität der vorhandenen Informationen steigt, hängt der Erfolg der Behandlung sehr von Ihrer persönlichen Mitarbeit ab.

Sie als Patient/in können stark zum Erfolg der Behandlung beitragen, indem Sie mir die folgenden, ggf. noch fehlenden Unterlagen mitbringen:

Kopien bisher vorliegender Untersuchungsberichte bzw. Befunde von anderen Ärzten, Krankenhäusern oder Labors.

Eine Liste Ihrer derzeitigen Beschwerden und des bisherigen Verlaufs Ihrer Erkrankung.

Eine Auflistung aller früherer Erkrankungen.

Nach dem Sammeln aller Informationen werden diese von mir außerhalb der Sprechstunde gründlich aufgearbeitet, analysiert und ausgewertet. Wichtig: Sollten Ihnen noch weitere Informationen nach dem ersten Termin einfallen, geben Sie diese bitte auf jeden Fall nachträglich telefonisch durch.

Die Mittelwahl erfolgt dann innerhalb der nächsten 14 - 21 Tage. Sie erhalten dann ein Rezept oder das Mittel selbst mit einer Einnahmeanleitung und der Bitte, deswegen bitte ich Sie ggf. noch einmal kurz mit mir zu telefonieren.

Nach einer Zeit von 4-6 Wochen werden Sie dann zu einer Verlaufskontrolle gebeten. Hierbei werden die aktuellen Beschwerden und Symptome mit denen vor der Medikamenteneinnahme verglichen. Da auch hier Ihre Mitarbeit sehr wichtig ist, bitte ich Sie, Symptome und Symptomänderungen sorgfältig zu notieren. Sie können sich jedoch selbstverständlich auch zwischendurch jederzeit an mich wenden, vor allem dann, wenn unklare oder für Sie bedrohliche Beschwerden auftreten.

Beachten Sie bitte:

Nach der Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln kann es für einige Tage bis mehrere Wochen, bei chronischen Erkrankungen auch bis zu mehreren Monaten zu einer verstärkten Erstreaktion kommen, also einer Art Verschlimmerung der Beschwerden. Dies kann in Form von Fieber, stärker

werdenden Hautausschlägen, Jucken o.ä. auftreten. Hierin ist eine Regulationsleistung des Körpers zu sehen, um das körperliche und seelische Gleichgewicht im Sinne einer Gesundheit wiederherzustellen.

Dauer und Kosten Ihrer homöopathischen Behandlung

Die Erstanamnese dauert in der Regel beim Erwachsenen 1 bis 1 1/2 Stunden, bei Kindern meist kürzer. Nach der Informationsverarbeitung folgt die Arzneimittelverordnung. Die Verlaufskontrolle nach 4-6 Wochen dauert 1/2 bis 3/4 Stunde.

Die ausführliche klassische Homöopathie-Behandlung wird inzwischen von bestimmten gesetzlichen Krankenkassen (GKV) im Rahmen des Integrierten Versorgungsvertrages erstattet (IV, siehe auch weitere Infos unter [HYPERLINK "http://www.welt-der-homoeopathie.de/"](http://www.welt-der-homoeopathie.de/) <http://www.welt-der-homoeopathie.de/>, hier in der Praxis oder im unten genannten Homöopathie Flyer), bei Privatkassen ergeben sich überhaupt keine Probleme. Sollte Ihre Kasse nicht am IV-Vertrag teilnehmen, kann ich Ihnen die homöopathische Behandlung nur als privat abzurechnende Leistung anbieten. Zu Grunde gelegt werden u.a. die GOÄ-Ziffern 1, 3, 4, 5, 7, 8, 30, 31, 34 und A806 jeweils 2,3-fach. Bei sehr hohem Zeitaufwand oder erschwerter Arzneimittelfindung kann auch der 3,5-fache Gebührensatz, der ggf. nicht von jeder Privatkasse übernommen wird, verwendet werden.

Terminplanung

Die Terminplanung findet immer nach einem Einführungsgespräch statt. Ich bin Ihnen sehr dankbar, wenn Sie zum ersten (einstündigen) Termin pünktlich erscheinen. Sollten Sie verhindert sein, sind wir auf eine Absage des doch sehr zeitintensiven Termins spätestens am Vortag angewiesen. Ansonsten muss Ihnen der nicht wahrgenommene Termin leider in Rechnung gestellt werden, womit Sie sich mit der Terminvereinbarung einverstanden erklären.

Informative Patientenliteratur

Zum besseren Verständnis der klassischen Homöopathie empfehle ich Ihnen als kleine Auswahl folgende Bücher zum Schmökern, wobei es noch viele andere auf dem Buchmarkt gibt.

Mohinder Singh Jus - „Reise einer Krankheit“, Homöosana-Verlag Zug, Schweiz

Georgos Vithoukas - „Medizin der Zukunft“, Wendroth-Verlag, Kassel

Homöopathische Haus- und Notfallapotheke - Deutscher Zentralverein

Homöopathischer Ärzte (DZVhÄ), Verlag Peter Irl, Buchendorf

Christoph Trapp - Homöopathie besser verstehen, Verlag Haug

Lockie-Geddes - Homöopathie-Hausbuch, blv-Verlag
Sheldrake Rupert - Das Gedächtnis der Natur, Scherz-Verlag

Für weitere Rückfragen bzw. die Terminplanung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Homöopathie-Info Frauengesundheit Dr. Mathan Vallendar